

Bandenklaus: Fünf Cuxländer angeklagt

KREIS CUXHAVEN. Landmaschinenhandel, Büros und auch Zigarettensautomaten – nichts war vor ihnen sicher. Fünf junge Leute aus dem Raum Hemmoor haben von Oktober 2011 bis März dieses Jahres zahlreiche Diebstähle begangen.

Einer der Angeklagten muss sich wegen insgesamt 27 Delikten am Montag vor dem Landgericht in Stade verantworten. Die weiteren vier Täter sind ebenfalls wegen diverser Diebstähle angezeigt. Immer wieder in wechselnder Beteiligung machten sie sich auf große Tour durch das Cuxland. Sie entwendeten Gerätschaften von Landmaschinenhändlern, plünderten Büros, stahlen Kupferrohre und sogar Dieselmotoren. Zuletzt haben sie sogar zahlreiche Zigarettensautomaten aufgeschweißt und den Inhalt entwendet. Aufgeflogen ist diese Serie jedoch erst durch eine andere Straftat.

Auf der Suche nach Drogen

Die Polizei durchsuchte Anfang dieses Jahres die Wohnung von einem der Angeklagten. Der Grund: Verdacht auf Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz. Und dieser bestätigte sich auch. Die Polizisten entdeckten eine Marihuana-Plantage und fanden zudem jede Menge an Diebesgut. Da es sich bei den Tätern teilweise um Heranwachsende handelt, wird die Sache vor der Jugendkammer des Landgerichts Stade verhandelt. Auch wenn der Ertrag der vielen Diebstähle nicht sehr hoch gewesen sei, wiegt der Vorwurf des gewerbmäßigen Bandendiebstahls ziemlich schwer, wie das Landgericht auf Nachfrage mitteilte.

Heute um 13 Uhr soll der Prozess eröffnet werden. Vier weitere Verhandlungstermine sind angesetzt worden. (jun)

Neue Lehrer für Dorumer Oberschule

DORUM. Nicht nur zahlreiche neue Schüler, sondern auch eine ganze Reihe neue Lehrer werden mit Start des neuen Schuljahres an der Oberschule Dorum erwartet.

Nach Auskunft von Konrektor Hans Christian Seebeck werden insgesamt sechs neue Kollegen, darunter ein Gymnasiallehrer für Englisch und Musik sowie eine Lehrerin in der Ausbildung dabei sein. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der neuen Lehrer im neuen Schuljahr vermehrt Musik und Sport anbieten können“, sagt Seebeck. Das gelte sowohl für die Regelfächer als auch für Arbeitsgemeinschaften und Wahlpflichtkurse.

Sechs Lehrer verabschiedet

Bereits zum Ende des zurückliegenden Schuljahres wurden folgende sechs Lehrer der Oberschule Dorum in den Ruhestand beziehungsweise an andere Schulen verabschiedet: Dr. Peter Friese, Bernd Kalle, Eva Kehler, Michael Kittlitz, Sonja Henning und Frauke Schnater-Peinemann.

Heimatausflug der Senioren

NORDHOLZ. Heimatkunde hat bei den Nordholzer Senioren mit Annelore Panitz einen besonderen Stellenwert. Daher treffen sie sich am **Freitag, 7. September**, um 8.30 Uhr am Haus der Kirche, Elbestraße 6, in Nordholz zum gemeinsamen Ausflug.

Um 9.30 Uhr ist die Wremer Kirche das Ziel, wo die Gruppe eine Morgenandacht feiert. Um 10.30 Uhr empfängt der Geschäftsführer des Marschenhofs die Gäste zu einem Informationsgespräch und einer Führung durch das Haus. Zum Abschluss nehmen alle gemeinsam ein Mittagessen ein. Anmeldung unter Telefon 0 47 41/7589. (lb)



Die **Modenschau** des Modehauses Schult versprühte Lebensfreude und Inspiration im Festzelt. Die Models zeigen die ganze Palette von sportlich bis festlich-elegant.

Fotos: Mangels

Besucher strömen zur Werbewoche

Rund 40 Aussteller boten am Wochenende einen Querschnitt regionaler Produkte, Dienstleistungen und Vereinsarbeit

VON JENS-CHRISTIAN MANGELS

WANNA. Die aufwendige Vorbereitung der Werbegemeinschaft „Roter Punkt“ für die 51. Auflage der Werbewoche in Wanna hat sich gelohnt: Rund 40 Aussteller boten am Wochenende einen Querschnitt regionaler Produkte, Dienstleistungen und Vereinsarbeit und wurden dafür mit einer guten Resonanz seitens der Besucher belohnt.

Moderne Technik, altes Handwerk, erfolgreiche Dienstleister – Wanna und die umliegenden Gemeinden haben große Vielfalt zu bieten: Unternehmen, Vereine und Organisationen präsentierten sich bei der Gewerbeausstellung im und vor dem 1600 Quadratmeter großen Ausstellungszelt an der Vorderstraße. Sie demonstrieren einmal mehr, was man im Cuxland unter Leistungsfähigkeit und Angebotsvielfalt versteht.

Die Messebesucher konnten entspannt bummeln und sich umsehen. Von der Unterhaltungsindustrie bis zur Energieeinsparung, von der Brillenmode über Informationstechnik bis zur Fotografie und der Wärmedämmung – für alle Lebenslagen war alles vertreten. Die Ehrengäste, darunter auch Ministerpräsident David McAllister, zeigten sich bei ihrem Messerundgang am Freitag unter anderem vom Küchen-„Alleskönner“ angetan, der – wie der Name schon sagt – so ziemlich alles kann – vom Mahlen übers Rühren, Eis crushen oder Dämpfen.

Zielgruppe der Werbewoche war die ganze Familie, daher gab es auch für die Kinder viele Aktionen und Spiele. So hatte das Fuhrunternehmen Schalk auf dem Außengelände einen Riesensandhaufen für „Nachwuchs-Baggerfahrer“ errichtet, der von den jungen Messebesuchern mit großem Eifer in Beschlag genommen wurde.

Auch die Carrerabahn der Kreissparkasse und der Kicker der Samtgemeinde lockten viele Kinder an; die Väter spielten nicht weniger hingebungsvoll mit.

BürgerNetzwerk für Wanna

Wie viel Leistungsbereitschaft und Motivation in der Gemeinde Wanna steckt, zeigte der Stand des BürgerNetzwerks Wanna. Elke Busch und ihre Mitstreiter wollen in der Sietland-Gemeinde eine ehrenamtliche Bürgerhilfe auf die Beine stellen, um Menschen den Alltag zu erleichtern. Die Freiwilligen könnten zum Beispiel ältere Menschen besu-



Vom Staudenmarkt bis zur Carrerabahn: Die Besucher der 51. Werbewoche genossen sichtlich das mit rund 40 Ausstellern vielfältige Angebot, das durch zahlreiche Aufführungen und Mitmachaktionen (vor allem für Kinder) ergänzt wurde.

chen oder begleiten. „Aber auch Kinderbetreuung, handwerkliche Hilfe oder Mitfahrmöglichkeiten wären denkbare Angebote“, sagte Elke Busch. Samtgemeindebürgermeister Harald Zahrtze zeigte sich begeistert von der Initiative und kündigte am Freitag an, die

Idee auf Samtgemeindeebene zu übertragen.

Kaum Wünsche offen ließ das Rahmenprogramm: Musikalische Darbietungen, Flohmarkt, Tombola, Staudenmarkt, Fachvorträge und das Fußballturnier um den „1. Roter-Punkt-Cup“. Zudem

versprühte die Modenschau des Modehauses Schult Lebensfreude und Inspiration im Festzelt. Von sportlich bis elegant, fesch und keck reichten die Kombinationen.

Mittel- und langfristige Impulse erhofft sich der Vorsitzende der Werbegemeinschaft „Roter

Punkt“, Werner Frank, von der Werbewoche. Für viele Unternehmen werde sich die Gewerbeausstellung noch in Wochen oder Monaten auszahlen, wenn sich Besucher an ein gutes Angebot, fachkundige Beratung und Informationen während der Werbewoche erinnern.